

BETRIEBSANLEITUNG

VUT 300 V2 MINI EC A2
VUT 300 H2 MINI EC A2
VUE 300 V2 MINI EC A2
VUE 300 H2 MINI EC A2

VUT 300 V2 MINI EC A14
VUT 300 H2 MINI EC A14
VUE 300 V2 MINI EC A14
VUE 300 H2 MINI EC A14



Lüftungsanlage mit Wärme- und Energierückgewinnung

INHALT

Sicherheitsvorschriften	2
Verwendungszweck	4
Lieferumfang	4
Bezeichnungsschlüssel	4
Technische Daten	5
Bauart und Funktionsweise	7
Montage und Betriebsvorbereitung	8
Netzanschluss	14
Wartungshinweise	16
Transportvorschriften	19
Herstellergarantie	20
Abnahmeprotokoll	23
Verkäuferinformationen	23
Montageprotokoll	23
Garantiekarte	23

Die Betriebsanleitung enthält Informationen über Verwendungszweck, Installation, technische Daten, Funktions- und Bauweise der Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung VUT (VUE) 300 V2 (H2) und allen ihren Modifikationen.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Lesen Sie die vorliegende Betriebsanleitung vor der Montage des Geräts aufmerksam durch!
- Bei Montage und Betrieb des Geräts sind die Anforderungen der vorliegenden Betriebsanleitung sowie die länderspezifisch geltenden elektrischen Vorschriften, Gebäude- und Brandschutzstandards genau einzuhalten.
- Die Warnungen in der Betriebsanleitung sind ernst zu nehmen, da diese wesentliche Sicherheitshinweise enthalten.
- Nichteinhaltung der Vorschriften und Vorsichtsmaßnahmen kann zu Personenschäden oder Beschädigung des Geräts führen.
- Nach aufmerksamem Lesen der Betriebsanleitung ist diese während der gesamten Lebensdauer des Geräts aufzubewahren.
- Im Falle einer Übergabe der Gerätebedienung an eine andere Person ist dafür zu sorgen, dass diese Betriebsanleitung ausgehändigt wird.

EINBAU- UND BETRIEBSVORSCHRIFTEN FÜR DAS GERÄT



- Das Gerät ist vor allen Montagearbeiten vom Stromnetz zu trennen.



- Das Gerät ist vorsichtig auszupacken.



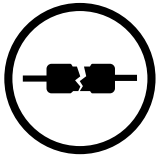
- Eine sichere Erdung der Anlage ist zu gewährleisten!



- Bei der Montage des Geräts sind die elektrischen Sicherheitsvorschriften genau zu beachten!



- Unbefugte Veränderungen des Netzkabels sind nicht gestattet.
- Das Netzkabel nicht verbiegen.
- Das Netzkabel nicht beschädigen. Keine Gegenstände auf dem Netzkabel ablegen.



- Zum Anschluss an das Stromnetz keine beschädigten Komponenten oder beschädigten Stromleitungen verwenden.



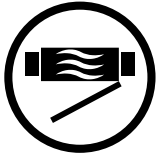
- Die Steuereinrichtungen nie mit nassen Händen anfassen!
- Vor Wartungsarbeiten am Gerät die Hände trocknen.



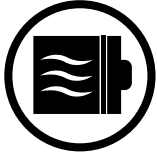
- Das Gerät darf nicht von Kindern betrieben werden.



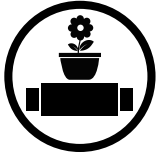
- Feuer- und explosionsgefährliche Stoffe sind vom Gerät fernzuhalten!



- Das Gerät nicht während des Betriebs öffnen.



- Das Lüftungsrohr bei Betrieb des Geräts nie abdecken.



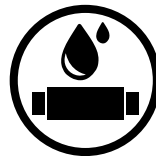
- Nicht auf das Gerät setzen und keine Gegenstände darauf ablegen!



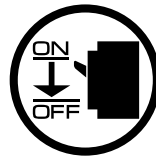
- Das Netzkabel ist von Heizvorrichtungen oder anderen Wärmequellen fernzuhalten.



- Das Gerät nicht außerhalb der angegebenen Temperaturbereiche betreiben.
- Das Gerät nicht in einer aggressiven und explosionsgefährlichen Umgebung betreiben.



- Das Gerät nicht mit Wasser reinigen.
- Die elektrischen Teile vor Wassereintritt schützen.



- Vor allen Wartungsarbeiten ist das Gerät vom Stromnetz zu trennen.



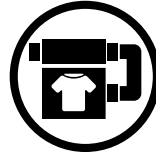
- Bei Geräuschen oder Rauchentwicklung das Gerät sofort von der Stromversorgung trennen und den Kundendienst kontaktieren.



- Aus dem Gerät ausströmende Luft nicht auf Feuerquellen richten.



- Bei Dauerbetrieb des Geräts regelmäßig die Sicherheit der Montageverbindungen überprüfen.



- Das Gerät nur bestimmungsgemäß verwenden!



**NACH ABLAUF DER LEBENSDAUER IST DAS GERÄT GETRENNT ZU ENTSORGEN.
DAS GERÄT DARF NICHT ALS UNSORTIERTER STÄDTISCHER ABFALL
ENTSORGT WERDEN.**

VERWENDUNGSZWECK

Dank der Wärmerückgewinnung und ihrer energiesparenden Eigenschaften ist die Lüftungsanlage eines der entscheidenden Elemente für den energieeffizienten, modernen Hausbau.

Die Lüftungsanlage ist für den kontrollierten Luftwechsel in Einfamilienhäusern, Büros, Hotels, Cafés, Konferenzsälen und anderen Wohn- und Gewerberäumen bestimmt. Sie dient der Wärmerückgewinnung aus der Abluft zur Erwärmung der Zuluft.

Das Gerät eignet sich nicht für die Lüftung von Schwimmbädern, Saunen, Gewächshäusern, Sommergärten und anderen feuchten Räumlichkeiten.



DAS GERÄT DARF NICHT VON KINDERN, KÖRPERLICH ODER GEISTIG BEEINTRÄCHTIGTEN SOWIE UNQUALIFIZIERTEN PERSONEN BEDIENT WERDEN. ZU MONTAGE UND ANSCHLUSS DES GERÄTS SIND NUR FACHKRÄFTE NACH ENTSPRECHENDER EINWEISUNG ZUGELASSEN. DAS GERÄT MUSS SO ANGEBRACHT WERDEN, DASS KINDER KEINEN ZUGANG ZUM GERÄT HABEN.

Das Gerät ist für Dauerbetrieb bei permanenter Stromversorgung ausgelegt.

Das Fördermedium darf keine explosiven und brennbaren Stoffe, chemischen Dämpfe, klebrigen Stoffe, Faserstoffe, Staub-, Ruß-, Ölpartikel und anderen schädlichen Substanzen wie Gifte, Krankheitserreger, usw. enthalten.

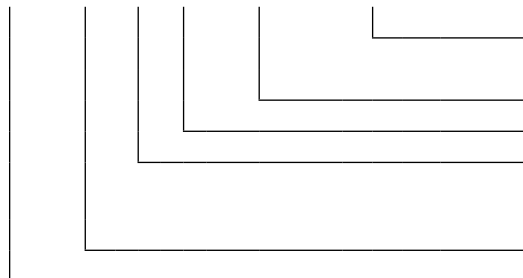
Die relative Luftfeuchtigkeit des Fördermediums darf bei einer Temperatur von +20 °C 80 % nicht übersteigen.

LIEFERUMFANG

Name	Anzahl
Lüftungsanlage	1 St.
Betriebsanleitung	1 St.
Bedienfeld	1 St.
Aufputzdose (nur bei Anlagen mit einem Bedienfeld A14)	1 St.
Unterputzdose (nur bei Anlagen mit einem Bedienfeld A14)	1 St.
Ablaufstutzen	1 St.
Befestigungssatz	1 St.
Verpackung	1 St.

BEZEICHNUNGSSCHLÜSSEL

VUT 300 V 2 mini EC



Motortyp

EC: elektronisch kommutierter Motor

Kompaktes Design

Variante der Anlage

Positionierung der Stutzen

V: vertikal gerichtete Stutzen

H: horizontal gerichtete Stutzen

Nennförderleistung, m³/h

Serie der Anlagen

VUT: Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

VUE: Lüftungsanlage mit Energierückgewinnung

TECHNISCHE DATEN

Die Lüftungsanlage ist in geschlossenen Räumen bei Temperaturen von +1 °C bis +40 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von maximal 80 % einsetzbar.

Die Taupunkttemperatur der beförderten Luft muss 2-3 °C unter der Temperatur der Gehäuseoberfläche liegen, damit sich kein Kondensat im Inneren des Gehäuses bilden kann.

Das Gerät gehört zu den elektrischen Anlagen der Klasse I.

Schutzart gegen Eindringen von Fremdkörpern und Wassereintritt:

- IP22 für die montierte Lüftungsanlage,
- IP44 für die Motoreinheiten.

Die Bauweise des Geräts wird ständig weiterentwickelt und optimiert, weshalb einige Modelle von der Beschreibung in dieser Betriebsanleitung abweichen können.

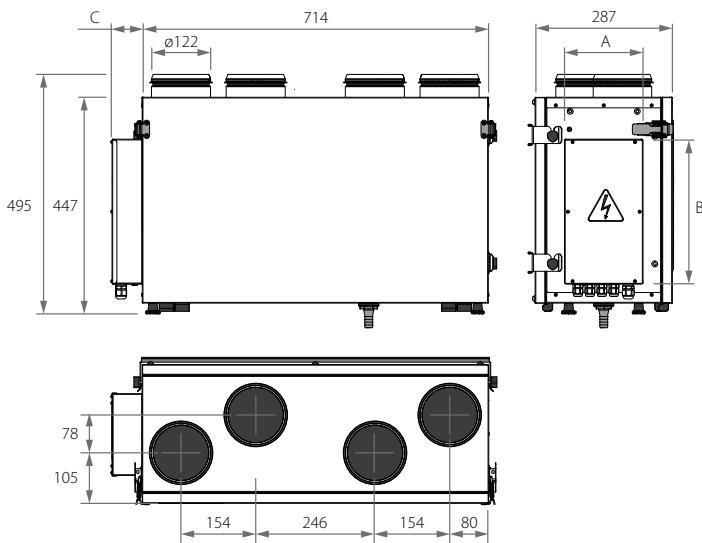
TECHNISCHE DATEN

MODELL	VUT 300 V2(H2) MINI EC	VUE 300 V2(H2) MINI EC
Versorgungsspannung, V/50 (60) Hz	1~ 230	
Max. Leistungsaufnahme der Anlage, W	165	
Max. Stromaufnahme der Lüftungsanlage, A	1,3	
Max. Förderleistung, m ³ /h	300	
Schalldruckpegel in einem Abstand von 3 m, dBA	33	
Fördermitteltemperatur, °C	-25...+40	
Isolierung	20 mm, Mineralwolle	
Abluftfilter	G4	
Zuluftfilter	G4, F8	
Durchmesser des Anschlussstutzens, mm	Ø125	
Gewicht, kg	32	28
Effizienz der Wärmerückgewinnung**, %	55 - 79	51 - 73
Effizienz der Feuchterückgewinnung**, %		26 - 45
Wärmetauschertyp	Kreuzstrom	
Material des Wärmetauschers	Polystyrol	polymerisierter Zellstoff
SEV-Klasse bei den Anlagen mit einer Steuereinheit A2	B	C
SEV-Klasse bei den Anlagen mit einer Steuereinheit A14	A	

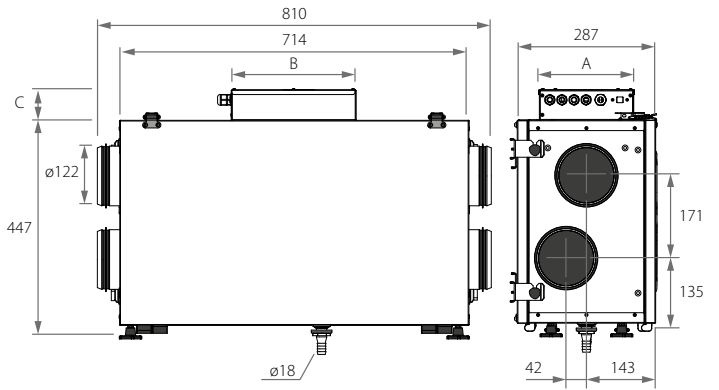
*Die Anlage ist mit einem Enthalpie-Wärmetauscher ausgestattet, der keine Kondensatableitung benötigt.

**Wirkungsgrad der Wärme-/Feuchterückgewinnung nach EN 13141-7.

VUT(VUE) 300 V2 mini EC



VUT(VUE) 300 H2 mini EC

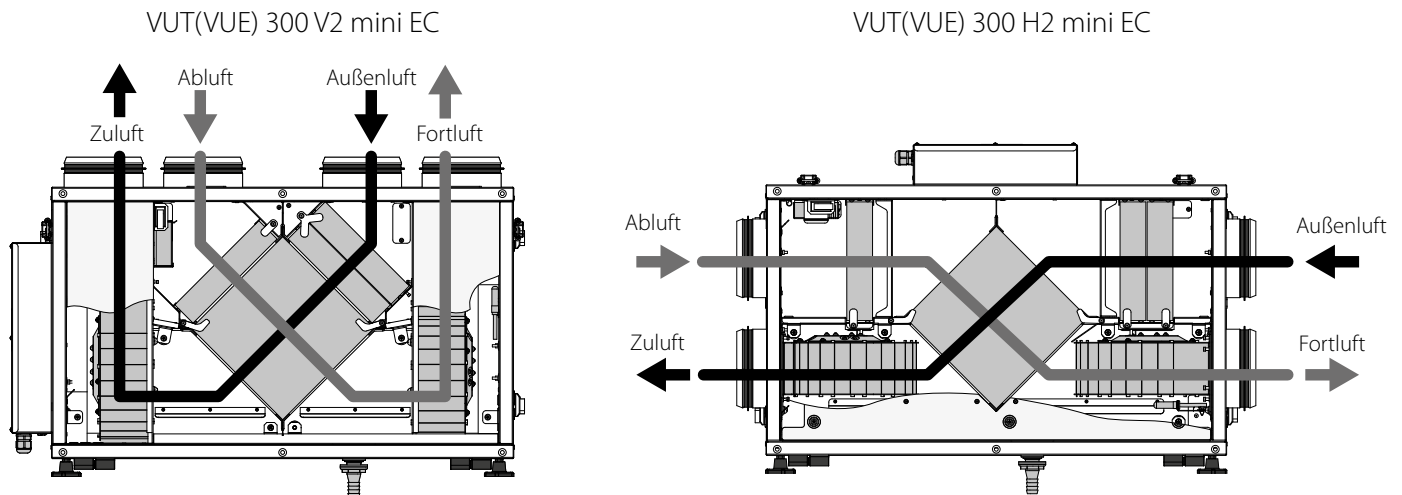


MODELL	A	B	C
VUT(VUE) 300 V2 mini EC A2	87	110	43
VUT(VUE) 300 H2 mini EC A2	87	110	43
VUT(VUE) 300 V2 mini EC A14	198	255	63
VUT(VUE) 300 H2 mini EC A14	172	295	63

BAUART UND FUNKTIONSWEISE

Funktionsweise der Lüftungsanlage: die warme, verbrauchte Abluft gelangt aus dem Raum in die Lüftungsanlage, wird im Abluftfilter gereinigt und strömt durch den Wärmetauscher. Anschließend wird sie durch den Abluftventilator über das Fortluftrohr ins Freie geführt. Die kalte, frische Außenluft wird im Zuluftfilter gereinigt und anschließend vom Zuluftventilator weiter in den Raum geleitet. Im Wärmetauscher wird die Wärme aus der warmen Abluft auf die kalte Außenluft übertragen. Hierbei sind die beiden Luftströme vollständig voneinander getrennt. Die Wärmerückgewinnung minimiert Wärmeverluste in der kalten Jahreszeit und spart somit Heizkosten.

FUNKTIONSWEISE DER LÜFTUNGSANLAGE

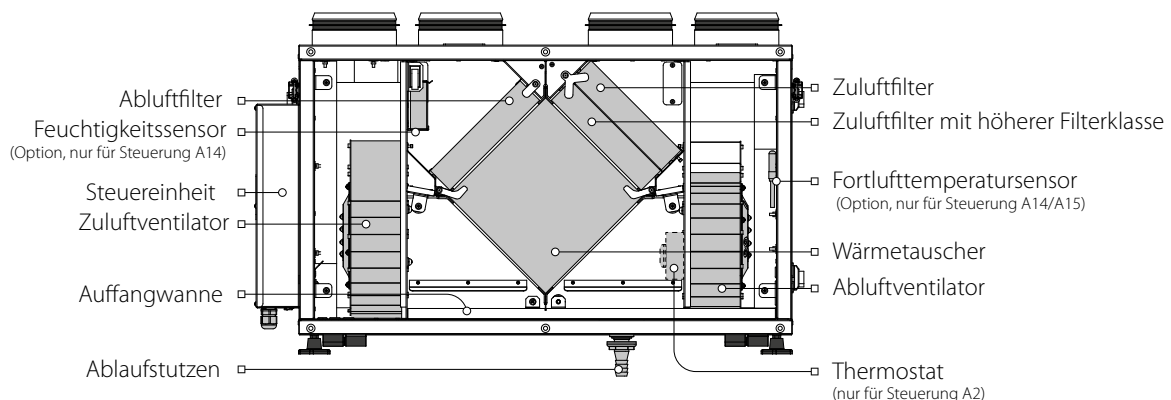


Frostschutz

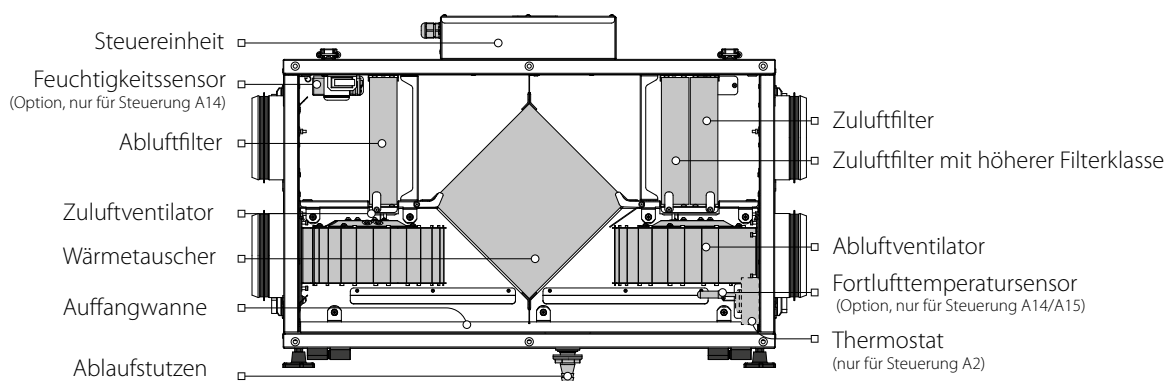
Um den Wärmetauscher vor Vereisung zu schützen, ist die Anlage mit einem Temperatursensor (für die Lüftungsanlagen mit einem Bedienfeld 14) oder einem Thermostat (für die Lüftungsanlagen mit einem Bedienfeld A2) ausgestattet. Der Temperatursensor befindet sich im Fortluftkanal nach dem Wärmetauscher. Bei Vereisungsgefahr wird der Zuluftventilator abgeschaltet und der Wärmetauscher von der warmen Abluft erwärmt. Die empfohlene Schalttemperatur des Sensors oder Thermostats beträgt +3 °C (Werkseinstellung). Bei Bedarf kann diese Einstellung über die Software geändert werden. Bei Vorhandensein eines Thermostats kann über den Temperaturregler die entsprechende Temperatur eingestellt werden.

BAUART DER LÜFTUNGSANLAGE

VUT(VUE) 300 V2 mini EC



VUT(VUE) 300 V2 mini EC



MONTAGE UND BETRIEBSVORBEREITUNG



LESEN SIE DIE VORLIEGENDE BETRIEBSANLEITUNG VOR DER MONTAGE DES GERÄTS AUFMERKSAM DURCH!



DIE MONTAGE DES GERÄTS IST NUR VON QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL DURCHZUFÜHREN, WELCHES ENTSPRECHEND GESCHULT IST UND ÜBER DIE ERFORDERLICHEN WERKZEUGE UND MATERIALIEN VERFÜGT.

DIE LÜFTUNGSANLAGE MUSS SO ANGEBRACHT WERDEN, DASS EIN AUSREICHENDER ZUGANG ZUR LÜFTUNGSANLAGE FÜR WARTUNGS- UND REPARATURARBEITEN GEWÄHRLEISTET IST.

Der Montageort muss so gewählt werden, dass ein ungehindertes Öffnen der Seitenblende möglich ist. Um eine optimale Leistung zu erreichen und einen Luftwiderstand infolge von Turbulenzen im Luftstrom zu minimieren, verbinden Sie das gerade Luftrohrstück mit den Stutzen.

Minimale Länge der geraden Luftrohrstücke:

1 x Rohrdurchmesser auf der Ansaugseite (Außenluft und Abluft)

3 x Rohrdurchmesser auf der Auslassseite (Zuluft und Fortluft)

Wenn die Lüftungsrohre an einem oder mehreren Stutzen der Lüftungsanlage fehlen oder zu kurz sind, schützen Sie die innenliegenden Teile der Lüftungsanlage mit einem Gitter oder einer anderen Schutzvorrichtung mit einer Maschenweite von max. 12,5 mm vor dem Eindringen von Fremdkörpern.

Bei der Montage des Geräts ist ein ausreichender Wartungszugang zu berücksichtigen.

Die Lüftungsanlage ist an eine ebene Wand zu montieren.

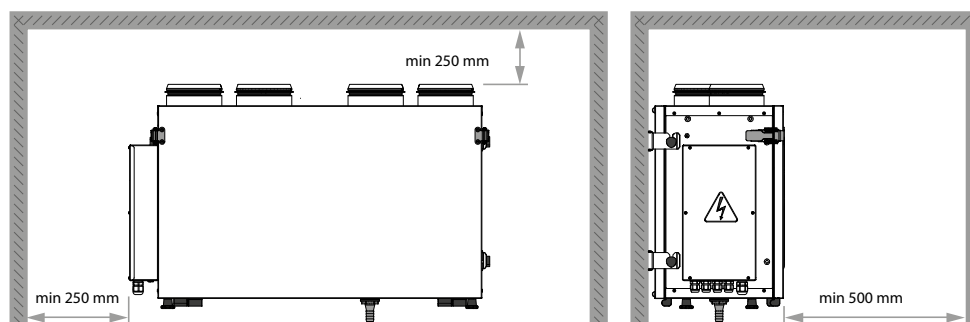
Die Montage der Lüftungsanlage auf einer unebenen Oberfläche führt zu einer Verformung des Gehäuses und Betriebsstörungen der Lüftungsanlage.

Die Anlage ist für die Montage an eine waagerechte Ebene oder eine Wandmontage mit einem Montagehalter bestimmt, welcher mit 3 Schrauben und Dübeln befestigt wird (nicht im Lieferumfang enthalten).

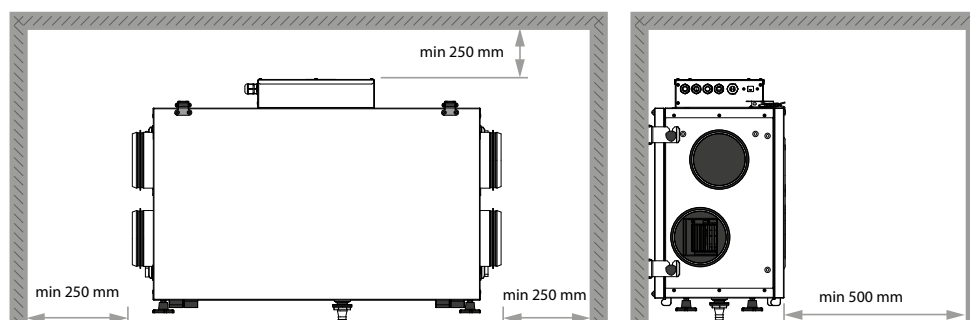
WANDMONTAGE DER ANLAGE

1. Bei der Auswahl des Montageortes sind die minimal zulässigen Abstände zur Anlage zu berücksichtigen.

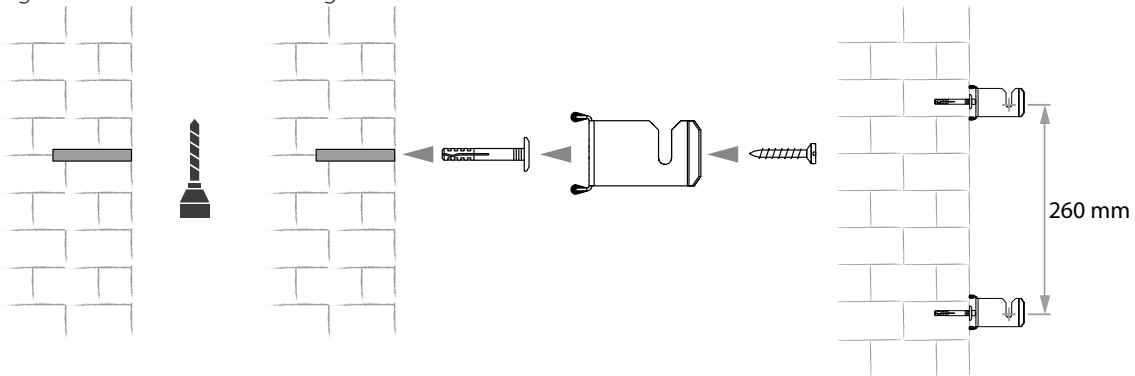
VUT(VUE) 300 V2 mini EC



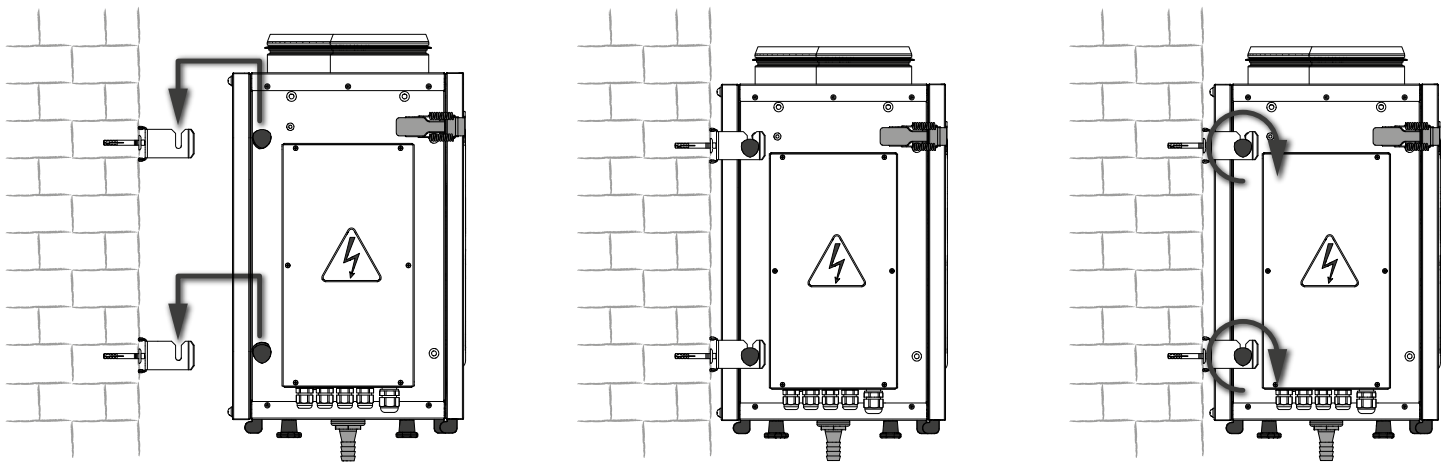
VUT(VUE) 300 H2 mini EC



2. Die Montagehalter an der Wand befestigen.



3. Die Anlage auf den Haltern befestigen und die Handschrauben an den Montagehaltern festziehen.



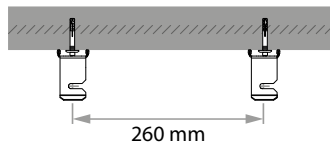
HÄNGEMONTAGE DER ANLAGE

Bei der Auswahl des Montageortes sind die minimal zulässigen Abstände zur Anlage zu berücksichtigen.

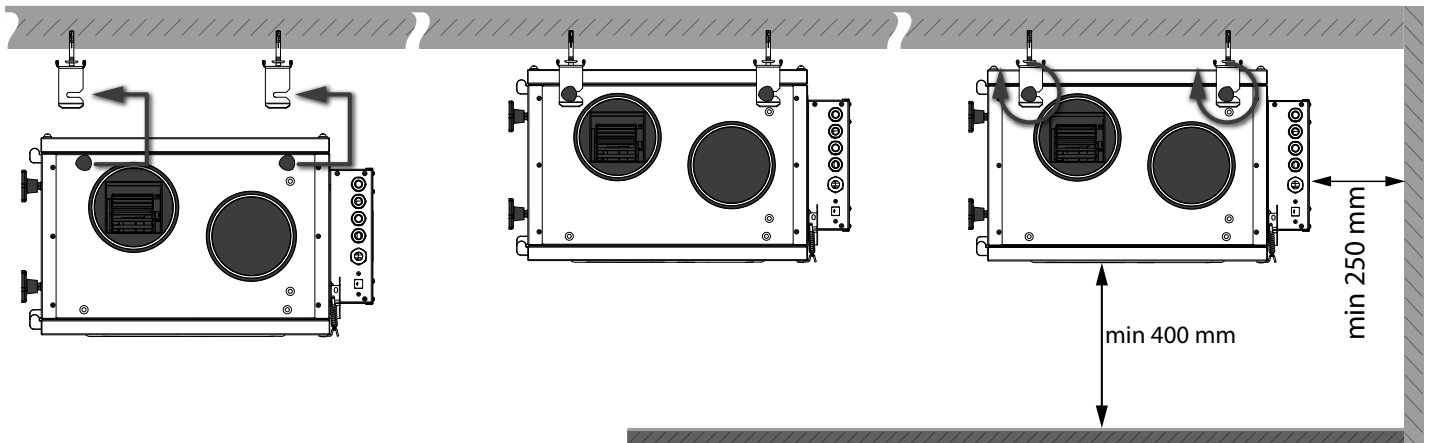
Montage mit P-förmigen Haltern (ausschließlich für die Lüftungsanlagen VUE)

Die Montagehalter an der Decke befestigen.

Bei der Anbringung der Montagehalter das Wandmaterial und das Gewicht der Lüftungsanlage berücksichtigen.

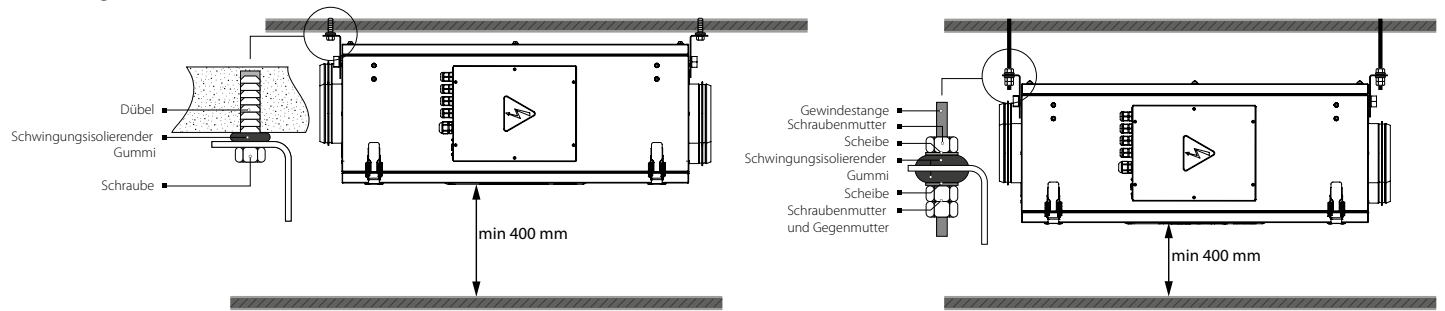


Die Anlage auf den Haltern befestigen und die Handschrauben an den Montagehaltern festziehen.

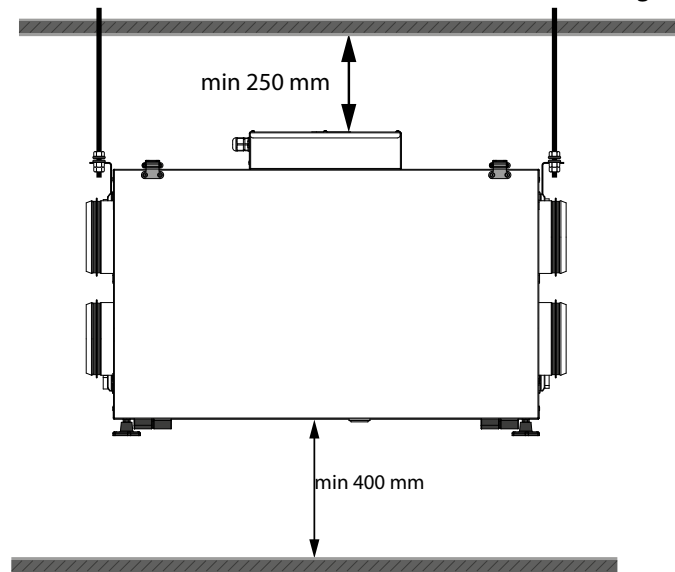


Montage mit L-förmigen Haltern (Bedienfeld befindet sich auf der Unterseite der Anlage, diese Montageort ist ausschließlich für die Anlagen VUE zulässig.)

Die Anlage kann nahe an der Decke oder über Gewindestrauben montiert werden.

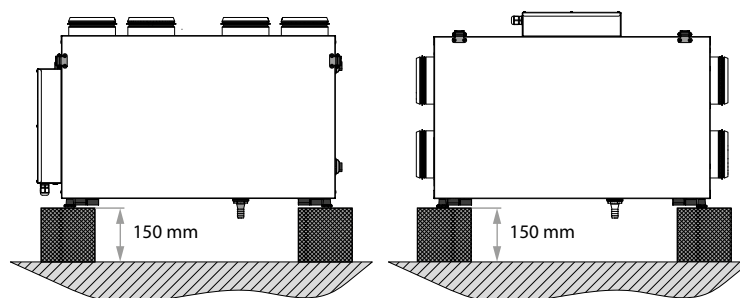


Montage mit L-förmigen Haltern (Bedienfeld befindet sich auf der auf der Seite der Anlage der Anlage)



BODENMONTAGE DER ANLAGE

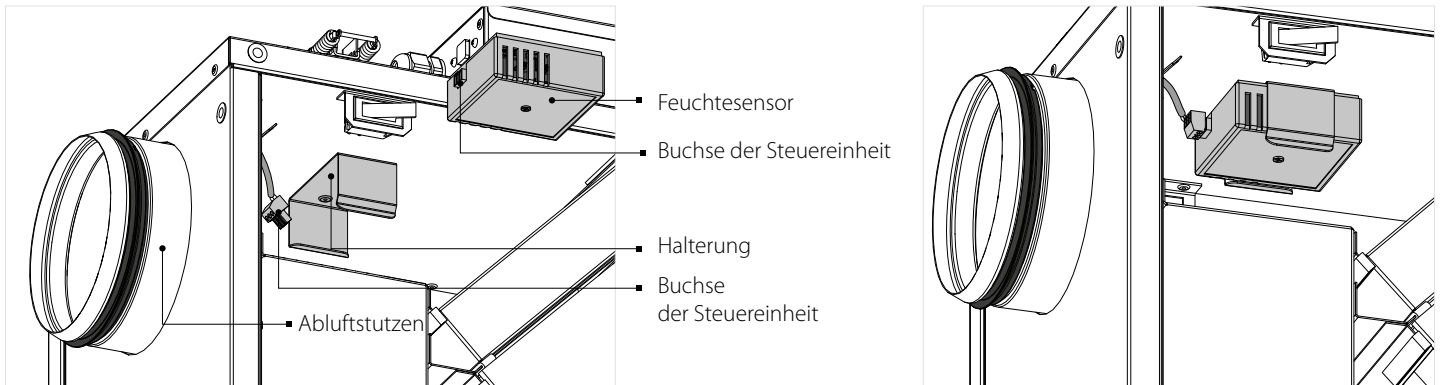
Stellen Sie die Anlage in einer minimalen Höhe von 150 mm auf die dafür vorbereiteten Dämpfer, um einen ausreichenden Zugang für den Anschluss des Ablaufstutzens an den Siphon und die Montage des Ablaufsystems zu gewährleisten.



MONTAGE DES FEUCHTIGKEITSSENSORS HV2 (AUSSCHLIESSLICH FÜR DIE ANLAGEN MIT EINER STEUERUNG A14)

Der Feuchtigkeitssensor HV2 ist nicht im Lieferumfang enthalten und ist als Sonderzubehörteil verfügbar. Setzen Sie den Feuchtigkeitssensor in die Halterung im Zuluftkanal vor dem Wärmetauscher ein. Schließen Sie den des Feuchtigkeitssensor an die entsprechende Buchse auf der Steuereinheit an. Siehe Anschlusschema für der Anschluss externer Steuergeräte.

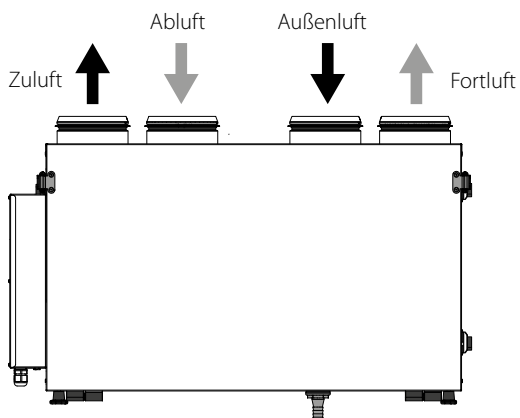
Die Montage ist am Beispiel der Anlage VUT (VUE) 300 H2 mini EC A14 (A15) gezeigt.



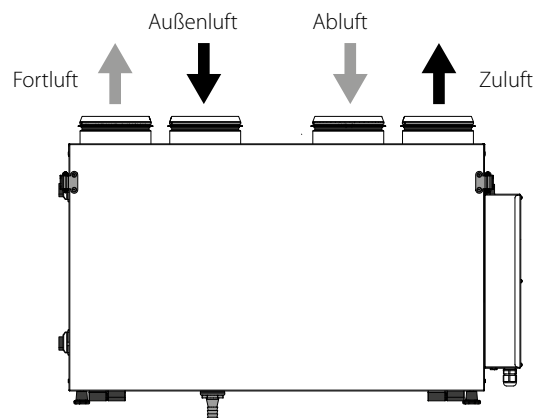
WECHSEL DER WARTUNGSSEITE

Stellen Sie sicher, dass Sie die Wartungsseite richtig gewählt haben. Der Position der Anlage sollte einen ungehinderten Zugang zur Wartungsblende ermöglichen.

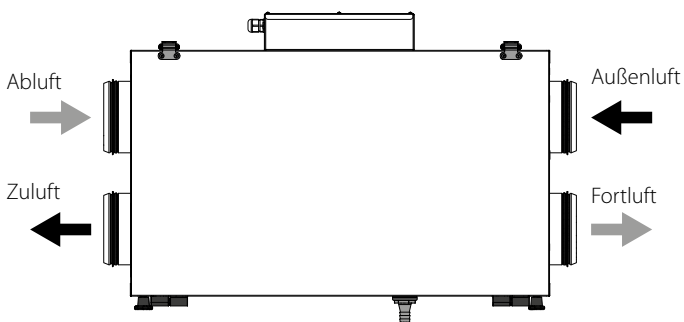
VUT(VUE) 300 V2 mini EC
(linksseitige Ausführung)



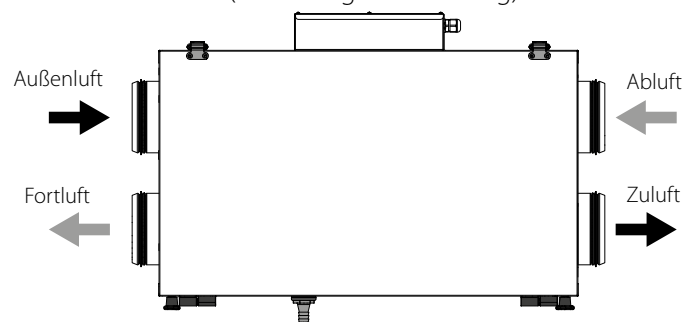
VUT(VUE) 300 V2 mini EC
(rechtsseitige Ausführung)



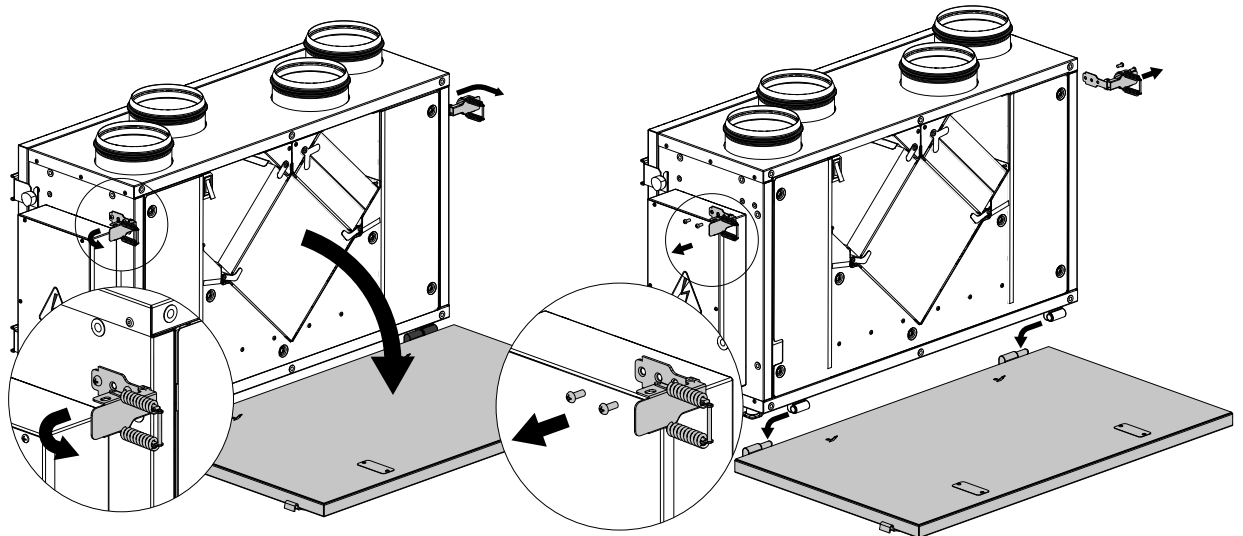
VUT(VUE) 300 H2 mini EC
(linksseitige Ausführung)



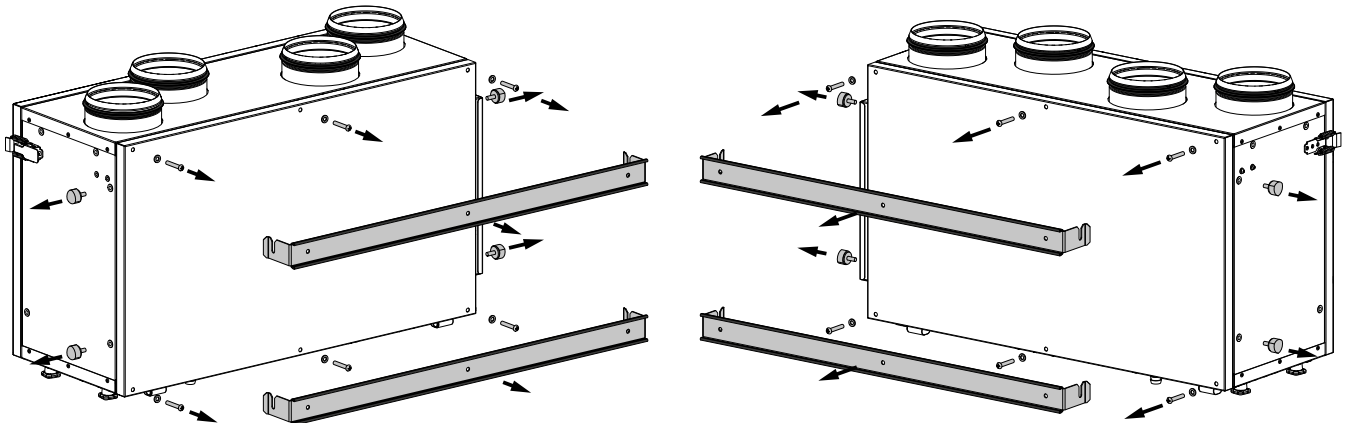
VUT(VUE) 300 H2 mini EC
(rechtsseitige Ausführung)



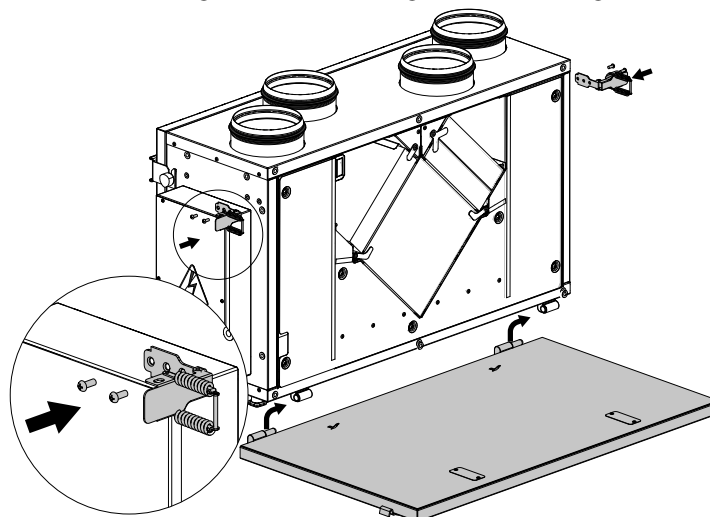
1. Öffnen Sie die Verriegelungen. Öffnen Sie die Wartungsblende und nehmen Sie sie ab. Lösen und entfernen Sie die Befestigungsschrauben der Verriegelungen.



2. Drehen Sie die vier Schrauben heraus und entfernen Sie die Aufhängehalter. Drehen Sie anschließend sechs Schrauben aus der Rückwand heraus. Montieren Sie die Rückwand an der Gegenseite der Anlage.



3. Bringen Sie die Verriegelungen und die Wartungsblende an der Gegenseite der Anlage an.



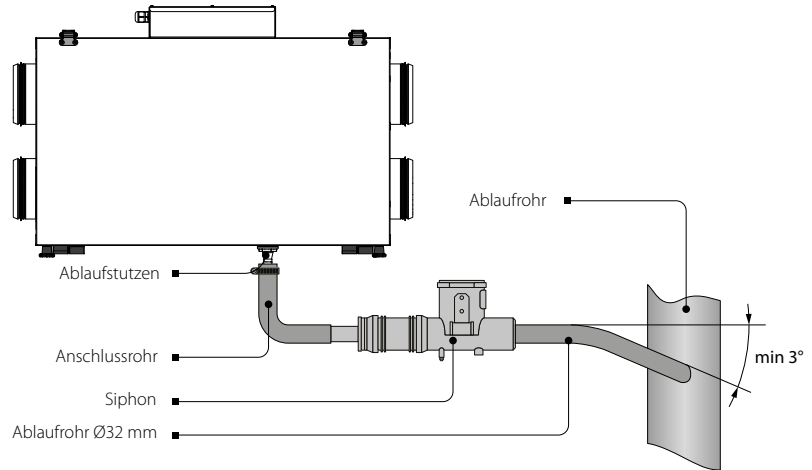
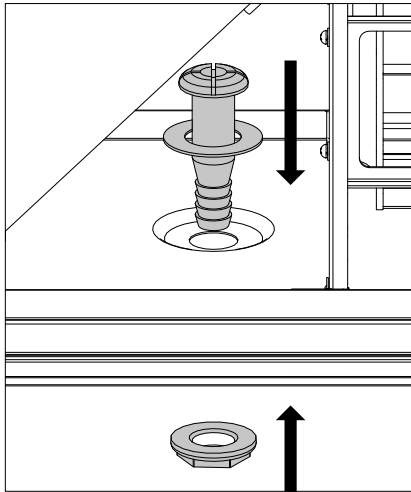
Der Wechsel der Wartungsseite ist am Beispiel der Anlage VUT(VUE) 300 V2 mini EC gezeigt
Für die Anlage VUT (VUE) 300 H2 mini EC wird der Wechsel der Wartungsseite auf die gleiche Weise durchgeführt.

ANSCHLUSS DES KONDENSATWASSERABLAUFSYSTEMS

Kondensatablauf ist bei den Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung der Serien 300 VUT V2/H2 mini EC erforderlich. Das Abflußloch befindet sich auf der Unterseite der Anlage.

Entfernen Sie den Stopfen aus der Öffnung, öffnen Sie die Wartungsblende und setzen Sie den mitgelieferten Ablaufstutzen ein. Verbinden Sie anschließend den Ablaufstutzen über das Siphon-Kit SG-32 (als Zubehör erhältlich) mit dem Abwassersystem.

Beachten Sie beim Verlegen der Ablaufrohre einen Mindestneigungswinkel nach unten von 3°.



Ein Kondensatablauf ist für die Anlagen VUE 300 V2/H2 mini EC nicht erforderlich, da sie mit einem Enthalpie-Wärmetauscher ausgestattet sind.

NETZANSCHLUSS



**VOR ALLEN ARBEITEN MIT DEM GERÄT IST DAS STROMNETZ ABZUSCHALTEN.
ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE DÜRFEN NUR VON EINER AUTORISIERTEN FACHKRAFT
DURCHFÜHRT WERDEN!
DIE ELEKTRISCHEN ECKDATEN DES GERÄTS SIND AUF DEM HERSTELLER-ETIKETT
ANGEFÜHRT.**



**JEDLICHE INTERNE MODIFIKATIONEN DER ANSCHLÜSSE SIND UNTERSAGT UND
FÜHREN ZUM GARANTIEVERLUST.**

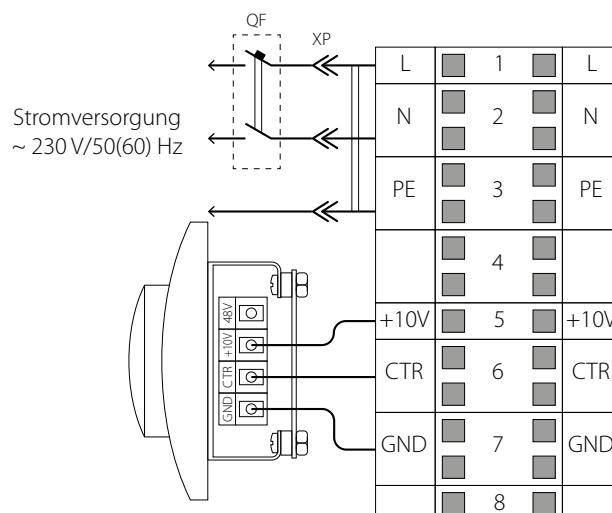


**DAS STROMKABEL NICHT IN UNMITTELBARER NÄHE PARALLEL
ZU EINEM STEUERKABEL DES BEDIENFELDS VERLEGEN! BEI DER
KABELVERLEGUNG DAS STROMKABEL DES BEDIENFELDES NICHT
ZUSAMMENROLLEN!**



- Das Gerät ist für den Anschluss an ein Einphasen-Wechselstromnetz mit 230 V/50 (60)Hz in Übereinstimmung mit dem Anschlussschema vorgesehen.
- Die Anlage ist über isolierte, elektrische Stromleitungen (Kabel) an die Stromversorgung anzuschließen. Bei der Auswahl des passenden Leitungsschutzschalters ist auf den maximalen Laststrom und die maximale Drahttemperatur zu achten, welche vom Leitertyp, der Isolierung, Länge und Verlegungsart des Leiters abhängig ist.
- Am externen Eingang muss ein in das stationäre Stromversorgungsnetz eingebauter Schutzschalter installiert werden, der den Stromkreis bei Kurzschluss oder Überlastung unterbricht. Der Montageort des Leitungsschutzschalters muss für den Fall einer Notabschaltung der Lüftungsanlage schnell zugänglich sein. Der Nennauslösestrom des Leitungsschutzschalters muss mit der Stromaufnahme der Lüftungsanlage übereinstimmen, siehe technische Daten. Zur Wahl des Auslösestroms nehmen Sie den nächsten Wert des Leitungsschutzschalters in der Reihe nach der maximalem Stromaufnahme des Geräts. Der Leitungsschutzschalter ist im Lieferumfang nicht enthalten und kann separat bestellt werden.

Anschlussschema für den Anschluss externer Steuergeräte mit Steuerung A2



Anschlusschema für den Anschluss externer Steuergeräte mit Steuerung A14

Anschluss des Bedienfeldes A14

Technische Anforderungen an das Kabel für den Anschluss des Bedienfeldes an die Lüftungsanlage: Typ — 4 x 0,25 mm², Länge — bis 10 m.
Das Bedienfeld muss an die Klemmen 8, 9, 10 und 11 der Klemmleiste X2 angeschlossen werden (siehe Anschlusschema für den Anschluss externer Steuergeräte).

Es können zusätzliche externe Steuergeräte an die Anlage die Klemmleiste X2, welche sich an der aufklappbaren Anschlussplatte befindet, angeschlossen werden. Die zusätzlichen Anschlüsse an die Lüftungsanlage sind auf dem Anschlusschema als gestrichelte Linie dargestellt.

Anschluss des Kontaktes der automatischen Löschanlage (PK)

Bei Anschluss des Kontaktes der automatischen Löschanlage den Jumper zwischen den Klemmen 1 und 2 entfernen.

Bei diesem Anschluss öffnet sich im Brandfall nach Betätigung der automatischen Löschanlage der potenzialfreie Öffnerkontakt den Steuerkreis und schaltet die Lüftungsanlage ab.

Anschluss des Kontaktes eines externen Steuergerätes, z.B., eines CO₂-Sensors (NO, C)

Schließen Sie den CO₂-Sensor an die Klemmen 6 und 7 an.

Der Anschluss erfolgt über den potenzialfreien Schließerkontakt. Das Schließen des Kontaktes aktiviert die maximale Lüftungsstufe der Lüftungsanlage.

Anschluss des Feuchtigkeitssensors HV2 (+U, 0-10V, GND)

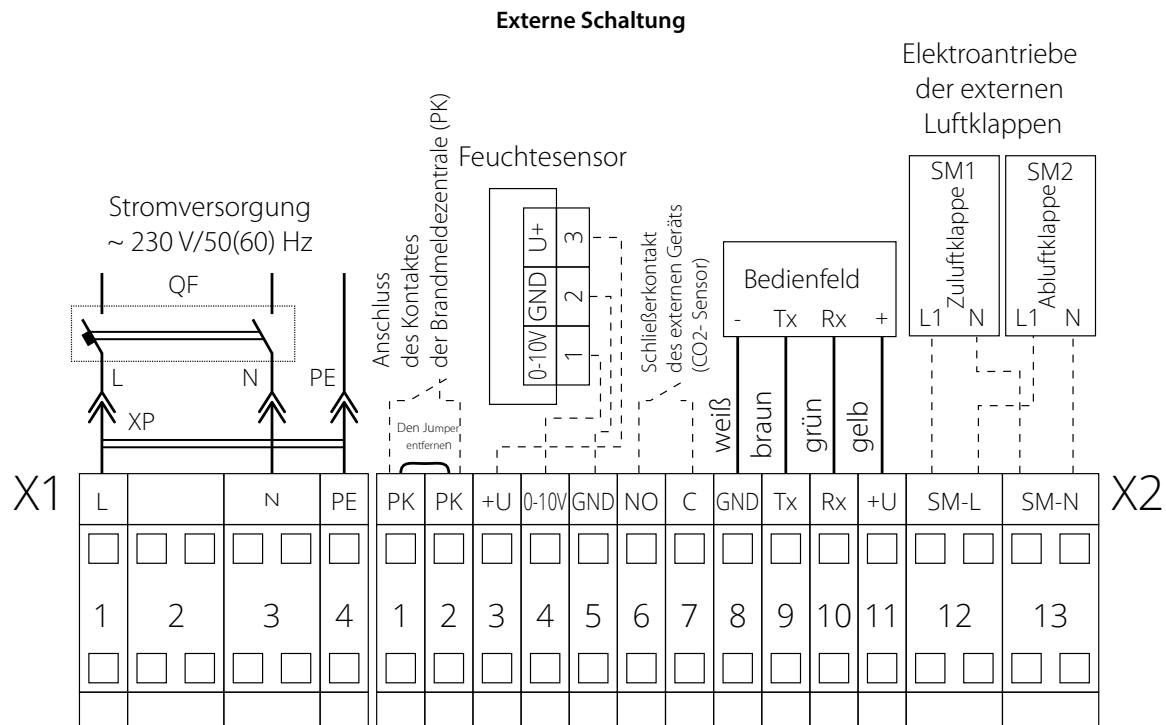
Schließen Sie den Feuchtigkeitssensor HV2 (erhältlich als Sonderzubehörteil) in Übereinstimmung mit dem Anschlusschema an die Buchse an, welche über die Seitenblende seitlich des Abluftstutzens herausgeführt ist.

Anschluss der externen Luftklappen (Zuluftklappe SM1, Abluftklappe SM2)

Die Luftklappen und der Antrieb sind nicht im Lieferumfang enthalten und als Sonderzubehörteile erhältlich.

Verwenden Sie zur Steuerung der Luftklappen den elektrischen Steuerantrieb LF 230 BELIMO mit einer Versorgungsspannung von 230 V und einer Ein-Aus-Regelung.

Schließen Sie die elektrischen Steuerantriebe der Luftklappen gemäß dem Anschlusschema an die Klemmen 12 und 13 an.



WARTUNGSHINWEISE



VOR DER WARTUNG IST DAS GERÄT VON DER STROMVERSORGUNG ZU TRENNEN!

Die Wartungsarbeiten 3–4-mal pro Jahr durchführen.

Die Wartung der Lüftungsanlage umfasst die Prüfung auf sichtbare Schäden und Störungen, regelmäßige Reinigung der Anlage und andere Arbeiten:

1. Filterpflege (3-4 mal pro Jahr)

Verschmutzte Filter erhöhen den Luftwiderstand und vermindern den Zuluftvolumenstrom.

Reinigen Sie die Filter nach Bedarf, aber mindestens 3–4-mal im Jahr.

Die Reinigung mit einem Staubsauger ist zulässig.

Nach der zweiten Reinigung die Filter wechseln.

Kontaktieren Sie für Ersatzfilter den Händler.

Das Austauschen der Filter ist in Abb. 19 gezeigt.

1. Öffnen Sie die Verriegelungen.
2. Öffnen Sie die Tür.
3. Entnehmen Sie die Filter.

2. Pflege der Ventilatoren (1-mal pro Jahr)

Auch regelmäßiger Reinigung der Filter kann sich etwas Staub im Wärmetauscher ablagern. Daher muss der Wärmetauscher für eine anhaltend hohe Effizienz ebenso regelmäßig gereinigt werden.

Die Reinigung erfolgt mit einem Tuch oder Pinsel.

Reinigung mit Wasser, Schleifmitteln, scharfen Gegenständen oder Chemikalien usw. ist nicht gestattet, um das Laufrad nicht zu beschädigen.

3. Pflege des Wärmetauschers (1-mal pro Jahr)

Auch bei regelmäßiger Reinigung der Filter kann sich etwas Staub im Wärmetauscher ablagern.

Daher muss der Wärmetauscher für eine anhaltend hohe Effizienz ebenso regelmäßig gereinigt werden.

Um den Wärmetauscher zu reinigen, nehmen Sie diesen aus der Lüftungsanlage, lassen Sie das Kondenswasser über die Ablaufstutzen ab und waschen Sie den Wärmetauscher mit einer milden, lauwarmen Seifenlösung aus. Lassen Sie den Wärmetauscher trocknen und setzen Sie ihn anschließend wieder in die Lüftungsanlage ein.

Das Entnehmen der Filter und des Wärmetauschers ist in Abb. 19 gezeigt.

1. Öffnen Sie die Verriegelungen und nehmen Sie die untere Abdeckung ab.
2. Öffnen Sie die Wartungsblende.
3. Nehmen Sie den Wärmetauscher aus der Lüftungsanlage.

4. Pflege des Kondensatablaufsystems (4-mal pro Jahr)

Das Kondensatablaufsystem (Kondensatablaufleitung) kann durch Schmutz und Staub aus der Abluft verstopfen.

Füllen Sie die Auffangwanne unter der Anlage mit Wasser, um die Funktion des Kondensatablaufsystems zu prüfen. Reinigen Sie gegebenenfalls den Siphon und das Ablaufrohr.

5. Zuluftkontrolle (2-mal pro Jahr)

Laub und andere Verschmutzungen können das Zuluftgitter verstopfen und die Förderleistung und den Volumenstrom vermindern.

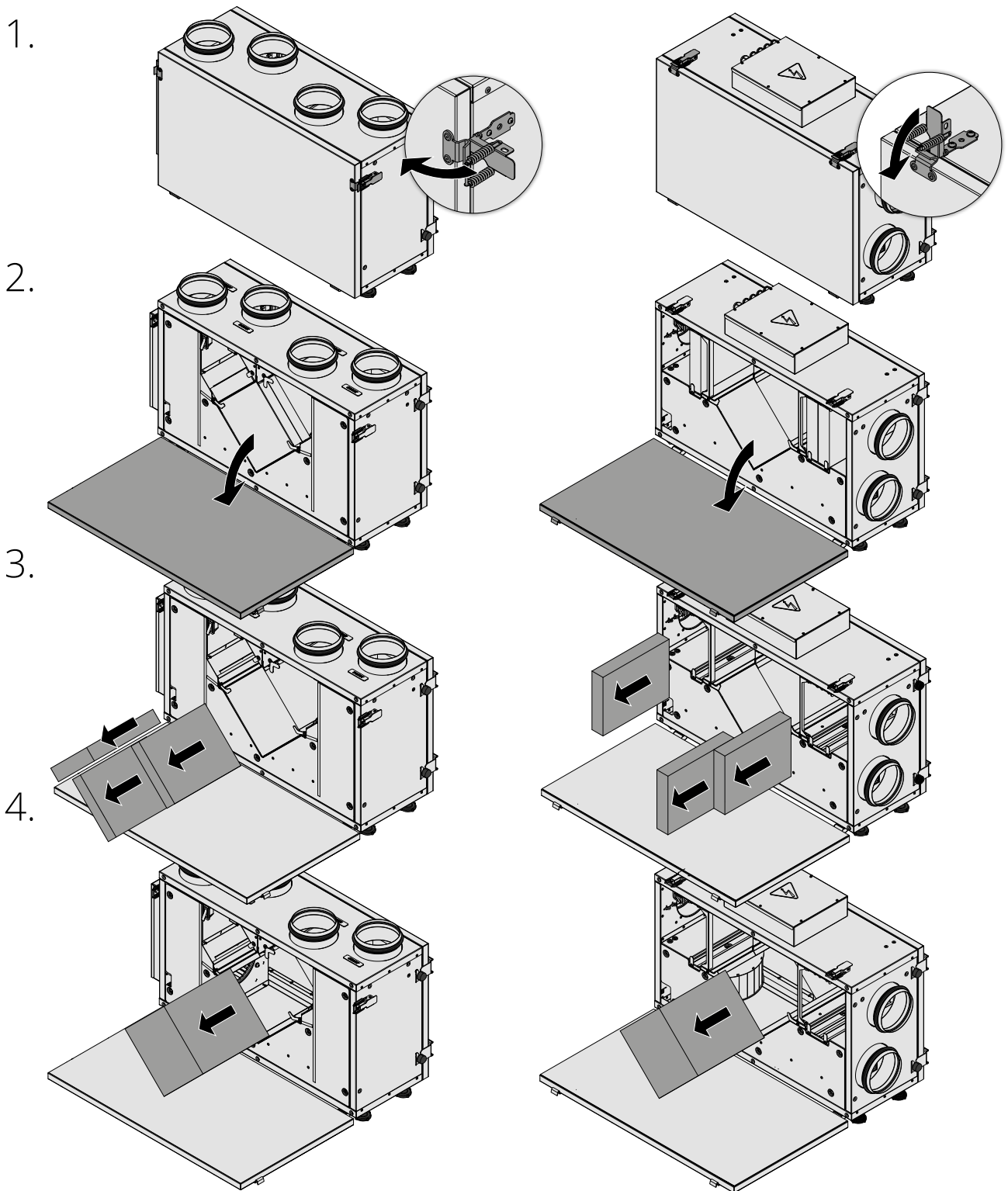
Den Zustand des Zuluftgitters 2-mal pro Jahr überprüfen und nach Bedarf reinigen.

6. Wartung der Lüftungsrohre (alle fünf Jahre)


Auch wenn alle empfohlenen Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden, kann etwas Staub in die Lüftungsrohre gelangen und die Förderleistung und den Volumenstrom vermindern.

Die Wartung besteht aus der regelmäßigen Reinigung oder dem Ersetzen der Lüftungsrohre.

WARTUNGSHINWEISE DER LÜFTUNGSANLAGE



STÖRUNGEN UND STÖRUNGSBEHEBUNG

Störung	Mögliche Gründe	Abhilfe
Der Ventilator/die Ventilatoren startet/ starten beim Anschalten der Anlage nicht.	Keine Stromversorgung	Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung richtig angeschlossen ist. Beseitigen Sie ansonsten den Anschlussfehler.
Kalte Zuluft	Verschmutzter Abluftfilter	Den Abluftfilter reinigen oder ersetzen.
	Vereisung des Wärmetauschers	Den Wärmetauscher auf Vereisung überprüfen. Bei Bedarf die Lüftungsanlage ausschalten und das Eis schmelzen lassen.
Niedrige Förderleistung	Verschmutzte Filter, Ventilatoren und Wärmetauscher	Die Filter reinigen oder ersetzen. Die Ventilatoren und den Wärmetauscher reinigen.
	Verstopftes oder beschädigtes Lüftungssystem	Die Bestandteile des Lüftungssystems reinigen. Die beschädigten Bestandteile ersetzen.
Lautes Geräusch, Vibrationen	Verschmutztes Flügelrad des Ventilators	Die Flügelräder reinigen.
	Lose Schraubverbindung in den Ventilatoren oder im Gehäuse des Ventilators	Die Schrauben in den Ventilatoren oder im Gehäuse festziehen.
Wasseraustritt (nur bei VUT V2/H2 300 mini EC Anlagen)	Verstopftes, beschädigtes oder falsch montiertes Kondensatablaufsystem.	Reinigen Sie gegebenenfalls das Kondensatablaufsystem. Den Neigungswinkel des Kondensatablaufsystems überprüfen. Sicherstellen, dass der Siphon mit Wasser gefüllt ist und die Ablaufrohre vor Frost geschützt sind.
Alarmanzeige -  leuchtet auf dem Bedienfeld (nur bei Anlagen mit Steuerung A14)	Kommunikationsausfall zwischen dem Bedienfeld und der Lüftungsanlage (Unterbrechung des Kabels oder der Leitung)	Die Verbindungskabel und Leitungen mit Hilfe eines Multimeters auf Unversehrtheit überprüfen. Falls Sie das Problem selbständig nicht lösen können, wenden Sie sich bitte zur Diagnose an Ihren Händler.
	Falsche Kabelverlegung	Stellen Sie sicher, dass die Kabelverlegung den in der Seite 14 angegebenen Anforderungen entspricht. Ansonsten die Kabel wie beschrieben verlegen.

TRANSPORTVORSCHRIFTEN

- Das Gerät in der Originalverpackung in einem belüfteten Raum bei einer Temperatur +5...+40 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit bis maximal 70 % lagern.
- Dämpfe und Fremdstoffe in der Luft, die Korrosion verursachen und Anschluss-Abdichtungen beschädigen können, sind nicht zulässig.
- Bei Umschlagsarbeiten Hebezeug zur Vorbeugung möglicher Schäden verwenden.
- Die Transporterfordernisse für diese Ladungsart sind zu erfüllen.
- Die Beförderung mit Fahrzeugen jeglicher Art muss unter stetigem Schutz vor schädlichen mechanischen und witterungsbedingten Einflüssen erfolgen. Das Gerät nur in der Betriebslage transportieren.
- Be- und Entladearbeiten sorgfältig durchführen, vor Stößen schützen.
- Vor der ersten Verwendung nach dem Transport bei niedrigen Temperaturen muss das Gerät mindestens 3-4 Stunden bei Raumtemperatur aufbewahrt werden.

HERSTELLERGARANTIE

Das Produkt entspricht den Europäischen Normen und Standards, den Richtlinien über Niederspannung und elektromagnetische Verträglichkeit. Hiermit erklären wir, dass das Produkt mit den maßgeblichen Anforderungen aus Richtlinie 2014/30/EU über elektromagnetische Verträglichkeit, Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU und Richtlinie 93/68/EWG über CE-Kennzeichnung übereinstimmt.

Dieses Zertifikat ist nach Prüfung des Produktes auf das Obengenannte ausgestellt.

Der Hersteller setzt eine Garantiedauer von 24 месяца ab Verkaufsdatum über den Einzelhandel fest, unter der Bedingung der Erfüllung der Vorschriften für Transport, Lagerung, Montage und Betrieb durch den Verbraucher.

Bei Funktionsstörungen des Geräts durch werkseitig verursachte Fehler, die innerhalb der Garantiefrist auftreten, hat der Verbraucher Anspruch auf kostenlose Behebung der Mängel am Gerät mittels Garantiereparatur durch den Hersteller.

Die Garantiereparatur umfasst insbesondere Arbeiten zur Behebung von Mängeln beim Betrieb des Geräts, um eine bestimmungsgemäße Nutzung des Geräts innerhalb der Garantiefrist sicherzustellen.

Die Mängelbehebung erfolgt durch Ersatz oder Reparatur der defekten Teile oder Einheiten des Geräts.

Die Garantie-Serviceleistung umfasst nicht:

- regelmäßige technische Wartung
- Montage/Demontage des Geräts
- Einrichten des Geräts

Für die Garantiereparatur muss der Verbraucher das Gerät, die Betriebsanleitung mit dem Vermerk des Kaufdatums sowie einen Zahlungsbeleg als Bestätigung des Kaufs vorlegen.

Das vorgelegte Modell des Geräts muss mit dem Modell übereinstimmen, welches in der Betriebsanleitung angegeben ist.

Wenden Sie sich für Garantieleistungen an den Verkäufer des Geräts.

Die Garantie gilt nicht in folgenden Fällen:

- Der Verbraucher legt den Ventilator nicht vollständig vor, wie in der Betriebsanleitung angegeben, einschließlich der vom Verbraucher demontierten Bestandteile des Geräts.
- Nichtübereinstimmung des Modells oder der Marke des Geräts mit den Angaben auf der Verpackung und in der Betriebsanleitung.
- Nicht fristgerechte technische Wartung des Geräts durch den Verbraucher.
- Bei vom Verbraucher zugefügten äußerlichen Beschädigungen des Gehäuses und der inneren Einheiten (außer äußeren Änderungen am Gerät, welche für die Montage notwendig sind).
- Änderungen an der Konstruktion des Gerätes oder technische Änderungen am Gerät.
- Austausch und Verwendung von Einheiten oder Teilen, die nicht durch den Hersteller vorgesehen sind.
- Unzweckmäßige Benutzung des Geräts.
- Verletzung der Montagevorschriften des Geräts durch den Verbraucher.
- Verletzung der Vorschriften für die Steuerung des Geräts durch den Verbraucher.
- Anschluss des Geräts an ein Stromnetz mit einer anderen Spannung, als in der Betriebsanleitung angegeben ist.
- Ausfall des Geräts infolge von Spannungssprüngen im Stromnetz.
- Durchführung einer selbständigen Reparatur des Geräts durch nichtautorisierte Personen.
- Reparaturen des Geräts durch Personen, die nicht vom Hersteller autorisiert sind.
- Ablauf der Garantiefrist des Geräts.
- Verletzung geltender Vorschriften für die Beförderung des Geräts durch den Verbraucher.
- Verletzung der Vorschriften über die Lagerung des Geräts durch den Verbraucher.
- Rechtswidrige Handlungen von Drittpersonen in Bezug auf das Gerät.
- Ausfall des Geräts infolge höherer Gewalt (Feuer, Überschwemmung, Erdbeben, Kriege, militärische Handlungen jeder Art, Blockaden).
- Fehlen der Plomben, wenn solche durch die Betriebsanleitung vorgesehen sind.
- Nichtvorlage der Betriebsanleitung mit ausgewiesenem Kaufdatum.
- Fehlen des Kaufbelegs mit ausgewiesenem Kaufdatum, welcher den Kauf bestätigt.



ERFÜLLEN SIE DIE VORLIEGENDEN BETRIEBSANFORDERUNGEN, UM EINE ORDNUNGSGEMÄßE FUNKTION UND EINE LANGE LEBENSDAUER DES GERÄTS SICHERZUSTELLEN.



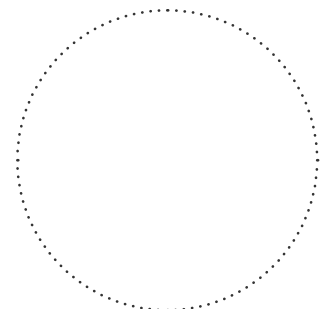
DIE GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE KÖNNEN NUR DANN GELTEND GEMACHT WERDEN, WENN DAS GERÄT, EIN KAUFBELEG UND DIE BETRIEBSANLEITUNG, IN DER DAS KAUFDATUM NOTIERT IST, VORLIEGEN.

ABNAHMEPROTOKOLL

Typ des Geräts	Lüftungsanlage mit Wärme- und Energierückgewinnung
Modell	VUT/VUE 300 _____mini EC_____
Seriennummer	
Herstellungsdatum	
Prüfzeichen	

VERKÄUFERINFORMATIONEN

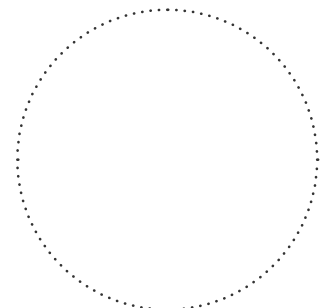
Bezeichnung der Verkaufsstelle	
Anschrift	
Telefon	
E-Mail	
Kaufdatum	
Gerät mit sämtlichem Zubehör mit einer Betriebsanleitung erhalten. Die Garantiebedingungen sind verständlich und akzeptiert.	
Unterschrift des Käufers	



Stempel des Händlers

MONTAGEPROTOKOLL

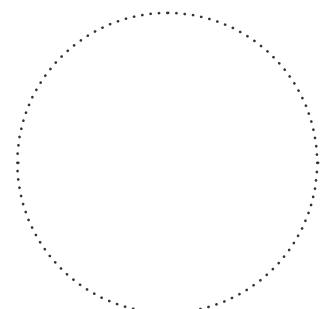
Das Gerät VUT/VUE 300 _____mini EC_____ ist montiert und an das Stromnetz gemäß den Anforderungen dieser Betriebsanleitung angeschlossen.	
Firmenname	
Anschrift	
Telefon	
Name, Vorname des Monteurs	
Montagedatum	Unterschrift
Die Montage des Geräts entspricht allen geltenden lokalen und nationalen Baunormen, elektrischen und technischen Normen und Standards. Das Gerät funktioniert einwandfrei, wie vom Hersteller vorgesehen.	
Unterschrift	



Stempel der Montagefirma

GARANTIEKARTE

Typ des Geräts	Lüftungsanlage mit Wärme- und Energierückgewinnung
Modell	VUT/VUE 300 _____mini EC_____
Seriennummer	
Herstellungsdatum	
Kaufdatum	
Garantiefrist	
Händler	



Stempel des Händlers

